

Zur Abwicklung der Tagesordnung wurden interfraktionelle Absprachen getroffen, und zwar zur Aussetzung des Punktes außerhalb der Tagesordnung, Viertes Ortsgesetz zur Bereinigung des bremischen Rechts, und zur Verbindung des Tagesordnungspunktes 4, Gedenken an die Bremer Räterepublik, mit dem Tagesordnungspunkt 5, Gedenken an die Bremer Räterepublik - Denkmäler erhalten, und zur Vereinbarung von Redezeiten bei einigen Tagesordnungspunkten.

Wer mit den interfraktionellen Absprachen einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft ist mit den interfraktionellen Absprachen einverstanden.

(Einstimmig)

Weiterhin teile ich Ihnen mit, dass sich die Abgeordnete Frau Hiller von der Fraktion der SPD für die heutige Sitzung entschuldigt hat. Zwischen der Abgeordneten Frau Troedel, Fraktion DIE LINKE, und der Abgeordneten Frau Hiller ist eine Pairing-Vereinbarung getroffen worden. Frau Troedel wird an der Sitzung teilnehmen, sie wird sich allerdings nicht an den Abstimmungen beteiligen.

Nun treten wir in die Tagesordnung ein.

Fragestunde

Für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft liegen sechs frist- und formgerecht eingebrachte Anfragen vor.

Die erste Anfrage trägt den Titel „**Sanierung der Turnhalle und der Trakte G und H an der Grundschule Borchshöhe**“. Die Anfrage ist unterschrieben von den Abgeordneten Frau Stahmann, Fecker, Dr. Güldner und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Bitte Frau Stahmann!

Abg. Frau **Stahmann** (Bündnis 90/Die Grünen): Wir fragen den Senat:

Erstens: Wie stellt der Senat sicher, dass die Turnhalle und die Trakte G und H an der Grundschule Borchshöhe zeitnah saniert und wieder genutzt werden können?

Zweitens: Welche konkreten Maßnahmen sind bei der Sanierung der Turnhalle und der Trakte G und H geplant, und wann werden diese abgeschlossen sein?

Präsident Weber: Diese Anfrage wird beantwortet von Frau Bürgermeisterin Linnert.

Bürgermeisterin Linnert: Herr Präsident, meine sehr verehrten Damen und Herren! Für den Senat beantworte ich die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1: Viele öffentliche Gebäude - insbesondere Schulen, aber auch andere bürgergenutzte Gebäude - weisen zum Teil erheblichen Sanierungsbedarf auf, dessen Behebung zu großen Teilen unumgänglich ist. Dies geschieht unter anderem mit den jährlichen Sanierungsprogrammen. Die Grundschule Borchshöhe wird in mehreren Bauabschnitten saniert. 2008 wurden Brandschutzmaßnahmen durchgeführt, die Heizleitungen erneuert, die Außenanlagen neu gestaltet und eine Feuerwehrezufahrt hergestellt. 2009 wurden die Häuser B, C, D, E und F saniert. Im Vorgriff auf die folgenden Sanierungen soll die Turnhalle, Haus A, gemäß Wirtschaftsplan 2010 aus Bauunterhaltungsmitteln des Sondervermögens Immobilien und Technik umgebaut werden.

Zu Frage 2: Die Turnhalle in Haus A wird 2010 umgebaut. Es werden Geräteraumtore ausgewechselt, Prallschutz und Fußbodenbelag erneuert. Für die Häuser G und H sind unter anderem Erneuerung der Fenster, des Rieselschutzes, der Elektro- und Sanitäranlage vorgesehen. In Abhängigkeit von der Berücksichtigung in den Sanierungsprogrammen durch die Planung und Priorisierung der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist der Baubeginn für das Jahr 2012 geplant, die Fertigstellung der Maßnahmen ist circa ein Jahr später zu erwarten. - Soweit die Antwort des Senats!

Präsident Weber: Frau Bürgermeisterin, Zusatzfragen liegen nicht vor.

Die zweite Anfrage steht unter dem Betreff „**Benachteiligung der Schülerschaft von Grundschulen in freier Trägerschaft**“. Die Anfrage ist unterzeichnet von den Abgeordneten Rohmeyer, Strohmeyer, Röwekamp und Fraktion der CDU.

Bitte, Herr Rohmeyer!

Abg. **Rohmeyer** (CDU): Wir fragen den Senat:

Erstens: Wie bewertet der Senat den Umstand, dass die Schülerschaft von Grundschulen in freier